

Liebe Genoss\*innen

Seit nun etwas mehr als 1.5 Jahren gehöre ich dem Vorstand der JUSO Basel-Stadt an. Was ich beinahe tagtäglich für diese Sektion und letztendlich für diese Partei leisten darf, ist mir ein Privileg und macht mir eine Menge Spass. Inzwischen bin ich nicht nur für die Neumitgliederbetreuung zuständig, auch bei der Social Media Bewirtschaftung darf ich mitwirken. Nebst diesen Kernaufgaben funktioniere ich auch sonst als Mitglied dieses sehr intakten Vorstandes. Ich könnte mir kaum eine bessere Zusammenarbeit vorstellen. Dies sind die technischen Gründe vorweg, wieso ich mich hiermit für ein weiteres Jahr im Vorstand bewerbe.

Doch es gibt hier keinen Grund, sich irgendwie auszuruhen und in Selbstlob zu verfallen. Eine intakte Partei lebt nicht alleine von einer flüssigen Vorstandsarbeit. Dazu gehört auch die aktive Einbindung der Basismitglieder, sodass der Unterschied zwischen Vorstand und Basis einst nicht mehr so markant daherkommt, wie er dies leider manchmal tut. Eine lebendige Partei lebt von seinen aktiven Mitgliedern. Gerade hier möchte ich weiter daran arbeiten, dass die JUSO Basel-Stadt für jedes Mitglied von jedmöglichem Motivationslevel der Ort bleibt/ wird, wo die spannendsten politischen Dinge passieren und bewegt werden können.

Und genau hier kommen wir zum Politischen: Ich muss hier wohl keiner Person gebetsmühlenartig erzählen, dass wir im Moment von Krise zu Krise hüpfen. Es sind multiple Krisen, die alle denselben Ursprung haben: Den Kapitalismus. Diesen möchten wir bekämpfen und zwar am liebsten in grossen Schritten. Weil das aber in unserer «demokratischen» Gesellschaft kein allzu leichtes Unterfangen ist, gelingt es der JUSO nebst den grossen Visionen auch die kleinen Schritte (aktivistisch und – ja – auch parlamentarisch) voranzutreiben. Die JUSO ist wohl der einzige Ort, wo dieser Spagat zwischen Grosse und Kleinem, zwischen dem ungeliebten Parlamentarismus und dem Aktivismus, so gut gelingt. Dass dies weiterhin so erfolgreich oder noch erfolgreicher passiert, möchte ich weiterhin meinen Teil dazu beitragen und zwar am liebsten nochmals ein Jahr im Vorstand. Denn es stehen so unfassbar tolle und intensive Projekte an. Die Abstimmung über unsere Hafeninitiative, das Sammeln der Initiative für eine Zukunft, die Lancierung der City Card Initiative und die anstehenden Nationalratswahlen, um nur eine Auswahl zu nennen. Ich bin motiviert und hoffe, wir sind es alle!

Ich danke für euer Vertrauen und freue mich auf weitere tolle Anlässe und Aktionen mit euch.

Solidarisch

Joris